

[3780.] **Aufforderung.**

Da ich mein Sortiments-Geschäft mit 1. Aug. c. abtrete und nach Leipzig ziehe, so möchte ich alle diejenigen Handlungen, die mir schulden und denen die Zahlung keine Unmöglichkeit ist, ergebenst bitten, mir die Saldis zahlen zu lassen, damit ich auch mein Geschäft rein abwickeln kann.

Nachen, d. 8. Mai 1849.

E. Wengler.

[3781.] **Zur Nachricht.**

Von Schmidt, Grundriß der Geschichte 1. Thl. 5. Aufl.

u. — Uebersicht der Weltgeschichte nehme ich bis Ende Mai c. Exemplare zurück, gegen Umtausch in gleicher Exemplar-Zahl in den neuen Auflagen, welche jetzt vorbereitet werden. Später eingehende Tausch-Gr. als Ende Mai werden nicht mehr zurückgenommen. Für Einbände kann keinerlei Vergütung stattfinden.

Potsdam, 28. April 1849.

Riegel's Verlagsbuchhandlung.

[3782.] **Zur Nachricht.**

Diejenigen hier anwesenden Herren Sortimentshändler, welche sich mit hübschen englischen Jugendschriften, englischen illustrierten Prachtwerken und Klassikern zu reducirten Preisen während ihrer Anwesenheit zur Messe hier versehen wollen, belieben mich mit Ihrem Besuche zu beehren.

J. M. C. Armbruster in Leipzig.

[3783.] **Zum richtigen Verständniß.**

Ich habe gegen Herrn E. D. Weller, als er sich die unnütze Mühe nahm, seine schriftlichen Anfragen, warum ihm der Vorfesvorstand die Insertionen nicht mehr creditire, mündlich zu wiederholen, auf meiner Stube unter vier Augen ins Gesicht gesagt, „weil er ihn nicht für sicher halte,“ nicht etwa hinter seinem Rücken gegen andre dergleichen „gelüfere.“

F. J. Frommann.

[3784.] **Ruf und Bitte um Hilfe für die Siebenbürger Sachsen.**

Namenloses Unglück hat die mit unerschütterlicher Treue für ihr und unser höchstes Kaiserhaus im Kampf gestandenen Siebenbürger Sachsen getroffen! Seit mehreren Jahrhunderten noch im verfloffenen Jahre der äußerste Vorposten europäischer Cultur und deutscher Gesittung nach Osten, irren jetzt Tausende von den dortigen Mitbrüdern ohne Obdach, ihrer Habe, ihres Gutes beraubt, auf fremdem Boden in der benachbarten Moldau und Walachei umher, oder schmachten arm und hilflos in den Wäldern und unwirthsamem Hochgebirgen der Karpathen! Schnelle Hilfe thut hier Noth. Das schöne Böhmen zählt der edelgesinnten Menschenfreunde so viele. An diese richte ich hiermit die flehentliche Bitte, ihr Schärfelein zur Vinderung der Noth dieser Unglücklichen durch recht baldige Gaben beitragen zu wollen. Mit der größten Gewissenhaftigkeit werde ich über die Verwendung des zu diesem Zwecke in meiner Handlung Eingegangenen öffentliche Rechnung legen, im Namen der Unglücklichen schon im Voraus den heißesten Dank zollend.

Von der Sammlung

Gedichte in siebenbürgisch-sächsischer Mundart,

gesammelt und bearbeitet von Joh. Carl Schuller (gewes. Professor am Gymnasium in Hermannstadt)

welche ich im Jahre 1841 zum Besten der mehrmals durch Brand verunglückten Bewohner der Stadt Bistritz in Siebenbürgen veranstaltete und den nicht unerheblichen Betrag von 1055 fl. E. M. an den Bistritzer Magistrat s. J. abführte, glaube ich die noch übrig gebliebenen Exemplare nicht besser verwenden zu können, als indem ich den Erlös dafür den so schwer geprüften Siebenbürger Sachsen zuführe. Ohne der Wohlthätigkeit Schranken zu setzen, ist diese Gedichtsammlung in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes gegen Baarzahlung von 1 fl. E. M. zu erhalten. Prag, 3. Mai 1849.

Friedr. August Credner,

K. k. Hof-, Buch- und Kunsthandler.

Firma: **F. A. Credner & Kleinbub,** Altstadt, großer Ring Nr. 548.

Leipziger Börse am 14. Mai 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 3/4 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	102 3/4
Berlin pr. 100 ρ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Bremen pr. 100 ρ Ladr. à 5 ρ	k. S. — 2 Mt. —	112 3/4
Breslau pr. 100 ρ Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 7/8 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 1/2 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. — 3 Mt. —	6.25 1/4
Paris pr. 300 Frca.	k. S. 81 3/8 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. 86 1/2 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 ρ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ρ idem „ d $^{\circ}$.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ρ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d $^{\circ}$.	—	13
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, ρ 17 1/2
Holland. Duc. à 3 ρ auf 100	—	7 1/2
Kaiserl. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$ d $^{\circ}$.	—	7 1/2
Bresl. d $^{\circ}$. à 65 1/2 As d $^{\circ}$.	—	6 3/4
Passir d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 65 As . . . d $^{\circ}$.	—	6 3/4
Conv.-Spec. u. Guld. d $^{\circ}$.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d $^{\circ}$.	—	2 1/2
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d $^{\circ}$. d $^{\circ}$	—	—
Staatspapiere und Actien <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im von 1000 und 500 ρ . . .	—	79 1/4
14 ρ Fuss (kleinere	—	—
— d $^{\circ}$. — von 500 ρ à 4%	—	84 1/4
— d $^{\circ}$. — von 500 u. 200 ρ à 5% . . .	—	102 1/4
— d $^{\circ}$. — d $^{\circ}$. kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/3% im von 1000 und 500 ρ . . .	—	83 1/4
14 ρ Fuss (kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ρ	78	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 ρ . . .	79 1/4	—
20 fl. Fuss (kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 ρ . . .	—	90
14 ρ Fuss (kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 ρ	—	83
à 3 1/3% (v. 100 u. 25 ρ	—	—
d $^{\circ}$. lausitzer d $^{\circ}$. à 3%	81 1/4	—
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 3 1/2%	—	90
d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. à 4%	—	99 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	98 1/2
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ρ à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 ρ)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5%	—	—
à 4%	—	—
à 3%	—	—
laufende Zinsen	—	—
à 103% im 14 ρ Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 ρ pr. 100	142 1/2	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ρ pr. 100	95	—
Sächs.-Schles. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	73 1/4	—
Löbau-Zittauer d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	14	—
Magdeb.-Leipz. d $^{\circ}$. d $^{\circ}$. pr. 100	169	—
Chemn. Ries. E.-B.-Actien à 100 ρ z. Z. zinslos	20	—

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Sidney Hall's Atlas of the World. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt No. 3741-3784. — Leipziger Börse am 14. Mai 1849.

Adolf & Co. in B. 3760.	Credner & K. 3784.	Longman, Brown & Co. 3748.	Cerb & Co. in N. 3752.
Anonym 3773.	Creuz'sche B. 3772.	3750.	Stechert in P. 3767.
Armbruster 3782.	Decker in B. 3777.	Mayer in S. 3779.	Stefanski in P. 3742.
Auffarth 3758.	Fleischer, Fr. in L. 3762.	Meyer jun. in B. 3766.	Sterzel in G. 3761.
Bäcker in E. 3747. 3774.	Flemming in G. 3755.	Meyer in L. 3743.	Teubner in E. 3756.
Besser'sche B. in B. 3754.	Frommann 3783.	Nalt in K. 3765.	Thieme in J. 3778.
Bornträger'sche S.-B. in K. 3746.	Grote 3775.	Pfaundler 3760.	Verl.-Gptr. in Gr. 3749. 3751.
Buchhandlung neue fränkische 3763.	Gummi in Ansbach 3759.	Red. d. Dresdner Zeitung 3776.	Wengler in A. 3741. 3780.
Calve 3764.	Heß in E. 3761.	Raabé & Co. in E. 3769.	Westermann in B. 3745. 3753.
	Heymann in Gr.-Bl. 3768.	Riegel in P. 3781.	Wiegandt in B. 3744.
	Körner in E. 3757.		